

Presseinformation Nr. 16/2013

Bonn, Wiesbaden, Darmstadt, den 23. September 2013

Weitere „Klartext reden!“-Eltern-Workshops am 25./26. September 2013 in Darmstadt und Wiesbaden unter der Schirmherrschaft von Justizminister Jörg-Uwe Hahn und des Landespräventionsrates Hessen

Der Minister der Justiz, für Integration und Europa und stellvertretende Ministerpräsident, Jörg-Uwe Hahn, und der Landespräventionsrat übernehmen die Schirmherrschaft für zwei weitere Eltern-Workshops der Initiative „Klartext reden!“ zur Unterstützung der Alkoholprävention in Familien. Im April diesen Jahres wurden in Zusammenarbeit mit dem „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI bereits drei „Klartext reden!“-Eltern-Workshops an hessischen Schulen durchgeführt. „Das Ziel der vom ‚Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung ins Leben gerufene Initiative ‚Klartext reden!‘ ist richtig. Den Eltern kommt in der Alkoholprävention eine Schlüsselrolle zu. Daher müssen wir Eltern unterstützen und motivieren, frühzeitig das offene Gespräch mit ihren Kindern über das Thema ‚Alkohol‘ zu suchen. Die aktuellen Zahlen zu den Krankenhauseinlieferungen aufgrund von Alkoholvergiftungen bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen geben auch in Hessen keinerlei Anlass für Entwarnung. Daher dürfen wir in unseren Präventionsbemühungen nicht nachlassen“, so Schirmherr Jörg-Uwe Hahn über die Initiative „Klartext reden!“.

Die beiden weiteren „Klartext reden!“-Eltern-Workshops finden unter Leitung der Suchtexpertin Dipl.-Sozialpädagogin Klaudia Follmann-Muth an folgenden Terminen statt:

- am Mittwoch, den 25. September 2013, an der Eleonorenschule in Darmstadt (19:00 Uhr, Julius-Reiber-Str. 1, 64293 Darmstadt),

- am Donnerstag, den 26. September 2013 an der Gutenberg-
schule in Wiesbaden (19:30 Uhr, Mosbacher Straße 1,
65187 Wiesbaden).

Als Mitglied des „Klartext“-Referenten-Teams setzt Suchtexpertin Dipl.-Sozialpädagogin Follmann-Muth auf die Eltern als Vorbilder: *„Eltern wissen eigentlich sehr genau, wie wichtig ihre Vorbildfunktion in Bezug auf einen verantwortungsvollen Umgang mit alkoholhaltigen Getränken ist. Oft sind sie jedoch frustriert, wenn sich ihre Kinder nicht sofort so verhalten, wie sie sich das wünschen. Hier brauchen auch die Eltern Unterstützung und Motivation, damit sie nicht locker lassen und immer wieder aufs Neue ihren Standpunkt klarmachen. Dabei ist es wichtig, ständig im offenen Dialog mit den Kindern zu bleiben, Grenzen zu setzen und diese Grenzen auch durchzusetzen. Nur wenn Eltern ‚Klartext reden‘, finden Kinder sicheren Halt in der Familie. Daher verfolgt der ‚Klartext‘-Workshop auch das Ziel, Eltern ‚stark zu machen‘ für die alltäglichen Erziehungsaufgaben.“* Im Mittelpunkt der Alkoholpräventions-Initiative steht die Aufgabe, Eltern praxisnahe Tipps und Antworten auf brennende Fragen zu geben wie z. B.: Wie kann ich mit meinem Kind ins Gespräch über alkoholhaltige Getränke kommen, ohne dass es gleich abblockt? Oder: Wie kann ich im Umgang mit alkoholhaltigen Getränken ein glaubwürdiges Vorbild sein? Wie kann ich wirksam Grenzen setzen?

Eine aktuelle Befragung von 1.856 Eltern und Erziehungsberechtigten, die an einem Workshop teilnahmen, zeigte durchweg positive Ergebnisse für die Maßnahme: Die „Klartext reden!“-Workshops wurden von den Eltern mit einer durchschnittlichen Schulnote von 1,8 bewertet. Der Wunsch, sich über das Thema „Jugendliche und Alkohol“ zu informieren, ist für Eltern nach eigenen Angaben hoch: 85 % der befragten Eltern einer Kontrollgruppe, die bisher keinen „Klartext reden!“-Workshop besucht haben, würden gerne eine Informationsveranstaltung für Eltern besuchen, wenn diese an der Schule des Kindes angeboten werden würde. Dies belegen die Ergebnisse einer Wirkungsanalyse mit Kontrollgruppenvergleich, die aktuell im Rahmen der Initiative durchgeführt wurde.

„Die Initiative ‚Klartext reden!‘ wurde 2005 vom ‚Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung‘ des BSI ins Leben gerufen und von unabhängigen Wissenschaftlern zusammen mit Vertretern des Bundes-ElternRates entwickelt. Die Initiative besteht aus drei Komponenten: Eltern-Workshops, der begleitenden Broschüre ‚Klartext reden!‘ – Gesprächsleitfaden für Eltern zum Thema ‚Alkohol‘ und dem Internetauftritt www.klartext-reden.de mit einem integrierten Online-Training für Eltern (www.klartext-elterntraining.de)“, erklärt BSI-Geschäftsführerin Angelika Wiesgen-Pick. Das Informationsabend-Angebot der Initiative „Klartext reden!“ kann grundsätzlich von allen Schulen und interessierten Eltern in Anspruch genommen werden. Wenn Eltern oder (Beratungs-)Lehrer einen „Klartext“-Infoabend (kostenlos) an ihrer Schule organisieren wollen, können sie auf der begleitenden Internet-Seite www.klartext-reden.de eine Anfrage abschicken. Das „Klartext“-Team stellt dann einen fachkompetenten Referenten zur Verfügung, stimmt den Termin ab und hilft bei der Organisation. Das begleitende Online-Training der Initiative können Eltern unter www.klartext-elterntraining.de absolvieren.

Ansprechpartner:

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie und
-Importeure e. V.

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

Internet: www.spirituosen-verband.de

Redaktion:

KESSLER Kommunikationsberatung

Johannes Keßler, Janine Bingel

Wilhelminenstraße 29, 65193 Wiesbaden

Tel.: 0611 880964-0, Fax: 0611 880964-20

E-Mail: j.bingel@kessler-kommunikation.de